



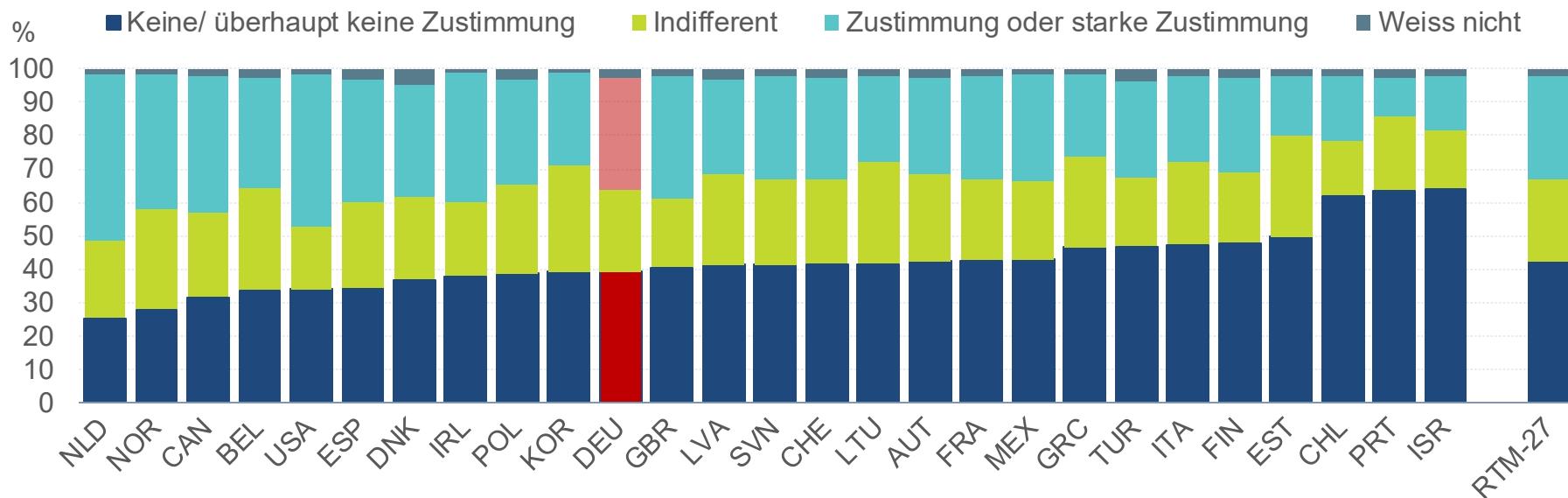
# INTELLIGENT UND SICHER: KI ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER SOZIALVERSICHERUNG

Monika Queisser, Senior Counsellor,  
Directorate for Labour and Social Affairs, OECD

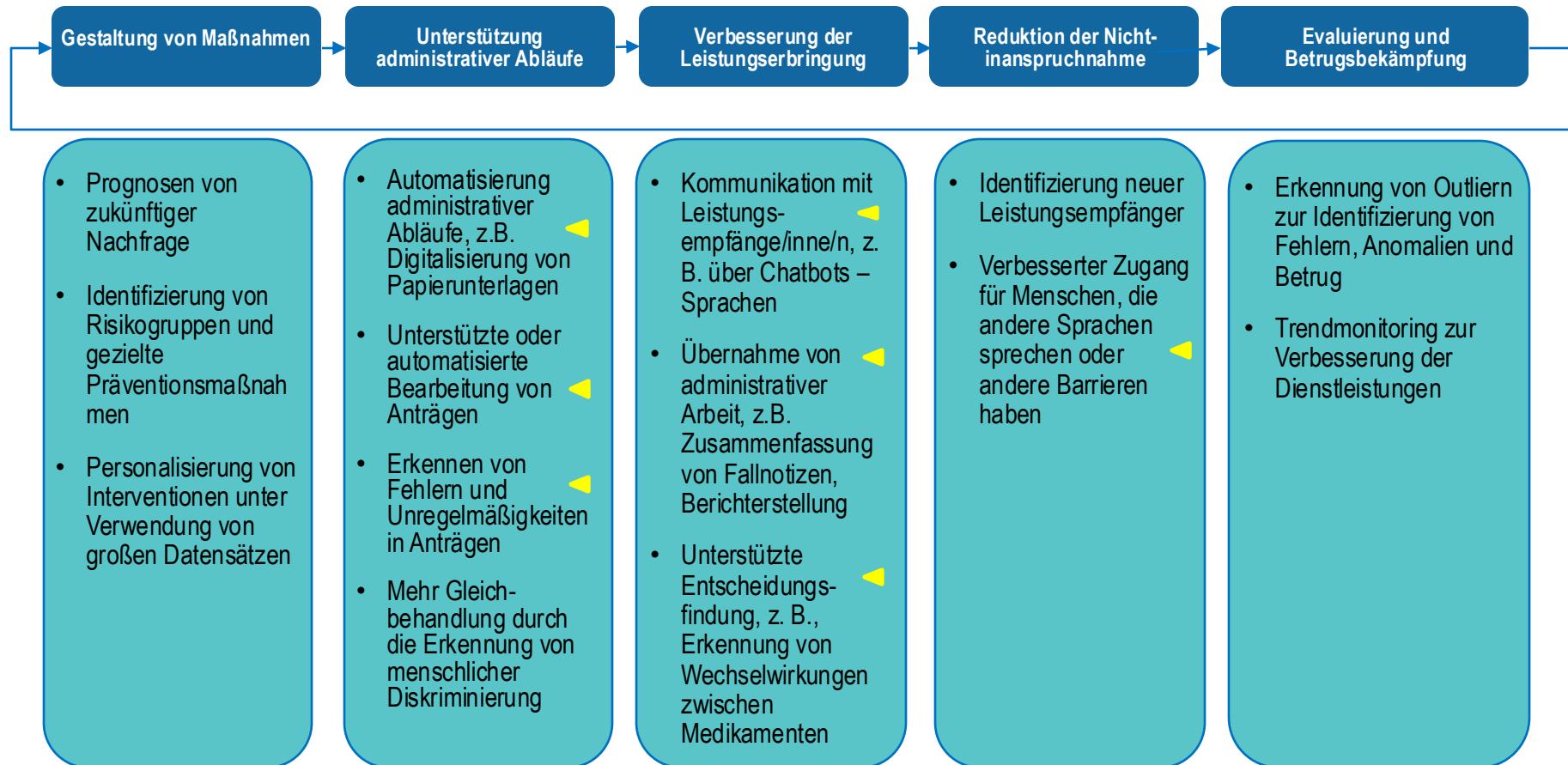


# Nur wenige glauben, dass Sozialleistungen bei Bedarf gut zugänglich sind

Zustimmung zu dem Satz "Ich glaube ich könnte bei Bedarf einfach Zugang zu Sozialleistungen erhalten", Personen im Alter von 18-64, in Prozent, 2024



Source: OECD Risks that Matter Survey 2024 (<https://oe.cd/rtm>)



Source: OECD (2025), "AI and the Future of Social Protection in OECD Countries."



# Erhebliches Potential für die Sozialversicherung

## Leistungsbezieher/innen profitieren von

- Schnellerem Leistungsbezug
- Akkurateren Einstufungen
- Individueller und zeitnahe Betreuung, besserer Kommunikation

## Personal im Pflege-/Gesundheits-/Sozialbereich profitieren von

- Weniger Zeitdruck
- Mehr Zeit für höherwertige Aufgaben
- Unterstützung bei Entscheidungsfindung

## Die Verwaltung profitiert von

- Effizienzsteigerungen bei Arbeitskräftemangel
- Besserer Personalbindung
- Verbesserter Prävention



# Skepsis gegenüber Einsatz von KI in der Sozialversicherung

Bürger/innen sind nicht davon überzeugt, dass KI auf verlässliche und sinnvolle Art und Weise eingesetzt wird

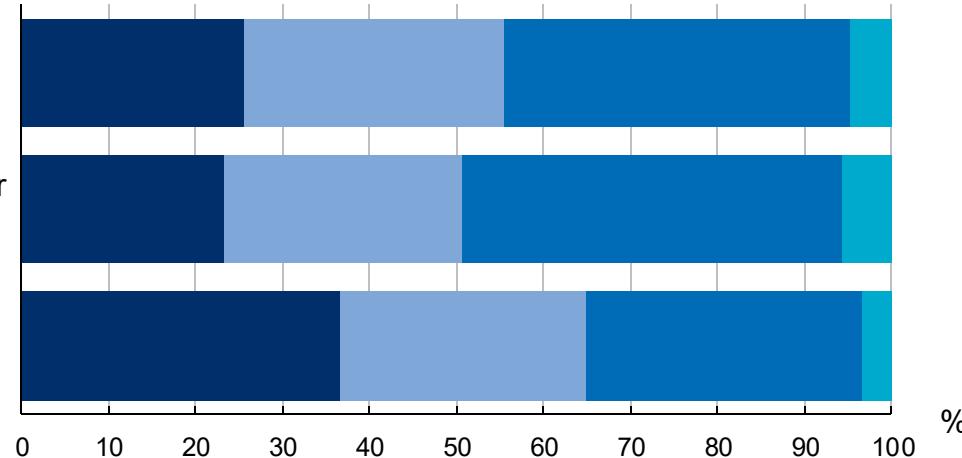
Zustimmung zu den jeweiligen Aussagen, in Prozent, OECD-Durchschnitt 18-64-jährige

■ Keine/ überhaupt keine Zustimmung   ■ Weder / noch   ■ Zustimmung oder starke Zustimmung   ■ Weiss nicht

Der Einsatz von KI zur Bearbeitung und Genehmigung von Anträgen ist für Leistungsbezieher/innen von Vorteil.

KI wird von Behörden jetzt und in Zukunft nur dann zur Bewertung von Anträgen auf öffentliche Leistungen eingesetzt, wenn sie sicher und zuverlässig ist.

Ich traue dem Staat mit den Daten, die sie über digitale Tools und KI über mich sammelt.



Source: OECD Risks that Matter Survey 2024 (<https://oe.cd/rtm>)



# Angemessenes Risikomanagement ist notwendig

## Risiken

- Schutz der Privatsphäre – Gesundheits- und Sozialdaten sind hoch sensibel
- 'Daten-drift': die Trainingsdaten entsprechen der Zielgruppe nicht mehr
- 'Black box' Entscheidungsfindung ohne menschliche Kontrolle
- Verlust von Autonomie im Arbeitsalltag für Mitarbeiter/innen
- KEIN Automatisierungsrisiko für Gesundheits- und Sozialberufe (1% automatisierbar, 32% werden mit KI arbeiten)

## Herausforderungen

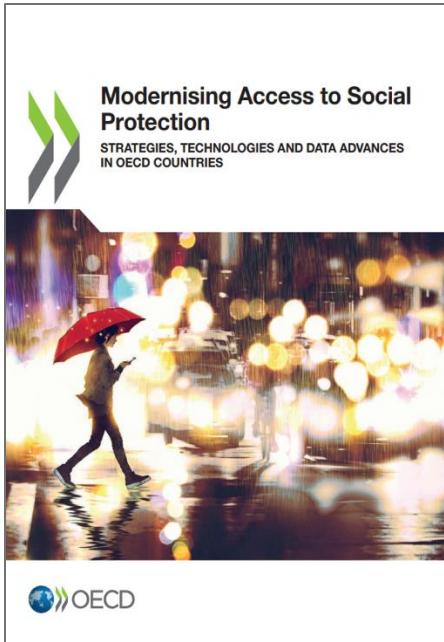
- Gute Datenqualität sicher stellen
- KI-Systeme institutionsübergreifend kompatibel machen
- Sicherstellen, dass Fachwissen aus der Praxis in die Entwicklung der Tools einfließt → Rechtskonformität gewährleisten + Arbeitsabläufe verbessern statt behindern
- Qualifizierte Fachkräfte (weiter-) entwickeln

## Risikominimierung

- Klare Regulierungen, Rechenschaftspflicht
- Einbeziehung des Gesundheits- und Pflegepersonals in die Entwicklung von Anwendungen
- In den meisten Fällen ist menschliche Einbeziehung in Entscheidungen unabdingbar:
  - ➔ Um die Rechenschaftspflicht zu bewahren / Fehlfunktionen vorzubeugen
  - ➔ Um Autonomie im Arbeitsalltag zu bewahren



# Vielen Dank!



Join our mailing list



## Unsere Webinarserie zu KI und der Zukunft der sozialen Sicherung

- Prävention von Arbeitsunfällen
- Prävention von Wiederholungstaten bei häuslicher Gewalt
- Soziale Dienste reaktiver machen
- Zeit für Sozialarbeiter/innen sparen

Finden Sie mehr heraus: <https://oe.cd/ai-fosp>

## Mögliche zukünftige Arbeit

- Online Datenbank zu KI Anwendungsfällen (Repository)
- Veranstaltung 2026 + globales Netzwerk zu KI und SP
- Machbarkeitsstudien zu bestimmten Themen (z.b. Betrugserkennung)

[Monika.Queisser@oecd.org](mailto:Monika.Queisser@oecd.org)